

M. 936 866 auf Gebäude entfallen). Aufgenommen zur Abtossung der Bankschuld und zur Vermehrung der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlstelle wie bei Div.-Scheinen. Kurs: Eingeführt an der Dresdner Börse Anfang Sept. 1909.

Hypotheken: M. 311 000 auf Wirtschaften.

Genussscheine: 5000 Stück. Die Ges. hat auf G.-V.-B. vom 16. März 1896 zu jeder Aktie je 2 auf Namen lautende Genussscheine (Genussschein A u. B) gratis ausgegeben und sich das Recht vorbehalten, dieselben durch einmalige Kapitalsabfindung in Höhe von M. 500 pro Stück durch Auslosung oder ganze oder teilweise Kündigung abzustossen. Im Falle der Liquidation werden zunächst M. 300 auf die Aktien, alsdann M. 500 auf jeden Genussschein zurückbezahlt, während ein event. Rest auf die Aktien entfällt. Siehe auch Gewinn-Verteilung.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis M. 200 000 (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, dann bis 7% kontraktliche etc. Tant. an Dir., vom Übrigen 6% Div. an Aktien, vom verbleib. Überschuss bis zu M. 25 an die Genussscheine, Rest Super-Div. an die Aktien bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält 7½% Tant. nach allen Rücklagen, Abschreib. und nach Ausscheidung von 4% Div. und ausserdem eine feste Jahresvergütung von M. 10 000, welche auf Geschäftskosten zu buchen ist.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Brauerei: Grundstücke u. Gebäude 650 000, Sudhaus-Neubau 45 000, Inventar 9, Ziegelei: Grundstücke u. Gebäude 1, Inventar 1, Eisenbahngrundstück 1, Grundstückskonto II 159 520, Effekten 13 059, Kassa 31 234, Wechsel 800, Hypoth. 294 170, Avale 50 000, Debit. 706 493, Vorräte der Brauerei u. Ziegelei 159 067. — Passiva: A.-K. inkl. Genussscheine 750 000, Anleihe 750 000, do. Zs.-Kto 1181, unerhob. Aktien-Div. 108, Genussscheine 760, Kaut. 7633, R.-F. 200 000, Avale 50 000, Kredit. 107 795, Arealverkaufsrückstell. 42 000, unvorhergesehene Ausgaben 13 120, Wohlf.-Einricht. 20 000, Tant. 20 440, Div. an Aktien 45 000, do. an Genussscheine 100 000, Vortrag 1319. Sa. M. 2 109 358.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Pech, Eis, Böttcherei, Feuerungsmaterial u. Malzsteuer 635 263, Löhne, Gehälter, Versich. u. Verkaufsspesen 294 540, Pferdeunterhalt. 29 033, Reparatur. 16 857, Betriebs- u. Handl.-Unk., Steuern, Abgaben, Zs. 198 180, Abschreib. u. Rückstell. 100 150, Gewinn 166 759. — Kredit: Vortrag 1839, Bier 1 379 129, Naturalienverkauf 57 716, Ziegelei 2101, Pacht 598. Sa. M. 1 441 384.

Kurs: Aktien Ende 1886—1909: 198, 208, 263, 287.50, 254, 232, 313, 347.50, 374.50, 519, 312, 322, 327, 313, 270, —, 164, 194, 190, 165, 159, 125, 125, 123.50%; Genussscheine Ende 1896—1909: M. 460, 486, 500, 497, 480, —, 410, 401, 400, —, 350, —, 280, — per Stück. Notiert in Dresden.

Dividenden: Aktien 1886/87—1908/1909: 10, 13⅓, 16⅔, 15, 12, 16, 20, 21, 28, 18, 18, 18, 18, 14, 10, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%; Genussscheine 1896/97—1900/1901: Je M. 25; 1901/02—1907/08: M. 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20 per Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Carl Wolf, Max Emil Schmidt. **Prokurist:** Otto Saenger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Wilh. Knoop, Stellv. Komm.-Rat Konsul Hugo Mende, Komm.-Rat Gen.-Konsul Gust. Klemperer, Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Georg Arnstädt, Geh. Hofrat Dr. Erwin Reichardt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Dresden: Dresdner Bank, Mende & Täubrich. *

Biervertrieb vereinigter Brauereien Akt.-Ges. in Dresden.

Gegründet: 16./4. 1904 mit Wirkung ab 1./5. 1904; eingetr. 30./4. 1904. Letzte Statutänd. 29./6. 1905. Gründer: Brauerei zum Feldschlösschen A.-G., Referendar Dr. Bruno Felix Fruth, Alb. Sievert, Dresden; Actienbrauerei Erlangen vorm. Gebr. Reif, Erlangen; Reichelbräu A.-G., Kulmbach.

Zweck: Verkauf von Bier jeder Art. Die bei der Ges. beteiligten grossen Brauereien wollen durch diese Firma ihr Bier in Flaschen direkt an die Konsumenten und Wiederverkäufer vertreiben.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Bankguth. 1186, Debit. 104 034. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 741, Kredit. 2172, Gewinn 2307. Sa. M. 105 220.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 341, Fixum an A.-R. 1400, Gewinn 2307. Sa. M. 4048. — Kredit: Zs. M. 4048.

Dividenden 1904/05—1908/09: 0, 0, 2, 2, 2, 2%.

Direktion: Paul Nathan. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Paul Elb, Dresden; Stellv. Major a. D. Alb. Goës, Bonn; Dr. jur. Bruno Felix Fruth, F. O. Marschka, Dresden.

Brauerei zum Feldschlösschen Akt.-Ges. in Dresden,

Chemnitzerstr. 6.

Gegründet: 22./12. 1883. Fortbetrieb der aus dem Konkurse der Aktienbrauerei zum Feldschlösschen erworben. Brauerei. Letzte Statutänd. v. 27./12. 1899, 29./12. 1900, 24./7. 1901 u. 6./7. 1905. Die Firma lautete bis Ende 1899 „Consolidirtes Feldschlösschen“. Die Ges. hat jährl.